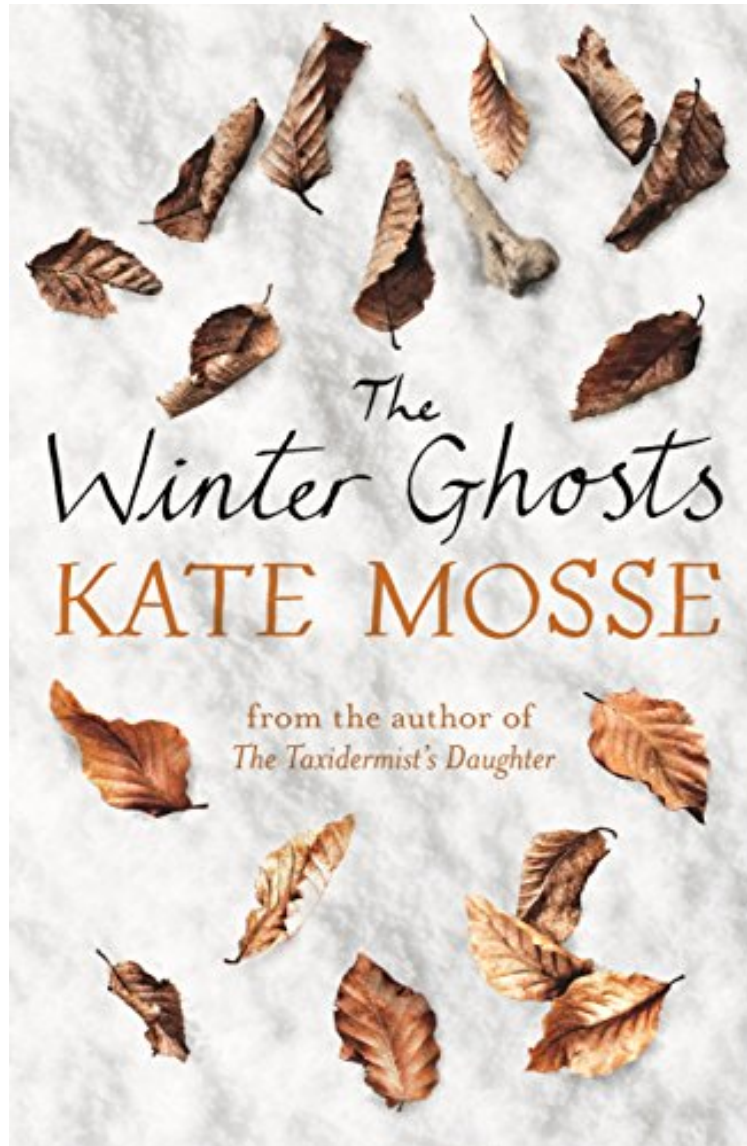


[Read ebook] The Winter Ghosts (English Edition)

The Winter Ghosts (English Edition)

Von Kate Mosse

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #43213 in eBooks Veröffentlicht am: 2009-10-15 Erscheinungsdatum: 2009-10-15 File Name: B002UPVVV0 | File size: 64.Mb

Von Kate Mosse : The Winter Ghosts (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Winter Ghosts (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Melancholisch-zauberhafte Geschichte ber die Verluste, die Menschen im Krieg erleiden, und die Notwendigkeit der Erinnerung Von Galarina Ich gebe zu, dass mich der Einband des Buches "The Winter Ghosts" von Kate Mosse war, der mich zunchst magisch angezogen hat. In den nachtblauen Einband sind neben Titel und Autorenname einige Bume

in silber eingepreßt und silbernen geprägten Tannenzweige rahmen das Frontcover ein. Das Interesse blieb, als ich den Klappentext gelesen hatte und so lie ich mich auf eine Geschichte voller Traurigkeit und Melancholie ein, deren Wärme sich erst Seite für Seite entwickelt...Freddie Watson reist im Winter 1928 durch Südfrankreich, um Freunde zu besuchen. Freddie ist ein gebrochener Mann, er hat seines Bruders Tod im ersten Weltkrieg nie verkraftet und zeitweise war er in der Starre seiner Trauer selbst dem Tod näher als dem Leben. Als Freddie's Fahrzeug im Sturm von der Straße abkommt, sucht er sich verletzt einen Weg durch den Wald und findet Zuflucht und Hilfe im abgelegenen Dorfchen Nulle. Die Dorfbewohner bereiten sich gerade auf einen rötlichen Feiertag vor, bieten ihm aber Unterkunft und Hilfe für den Folgetag an. Am Abend trifft Freddie Fabrissa, eine schöne junge Frau, die ebenso wie er Verluste durch Krieg erlitten hat. Fabrissa und Freddie erzählen sich ihre jeweilige Geschichte und Freddie sieht seine Verluste erstmals aus einer anderen Sicht. Als der Morgen anbricht, verliert Freddie Fabrissa aus den Augen und macht sich auf der Suche nach ihr und ihrem Geheimnis...Ein bisschen merkt man, dass "The Winter Ghosts" zunächst als Novelle konzipiert war und erst später zu einem Roman umgearbeitet wurde. So hat der erste Teil deutliche Längen, die umso schwerer verträglich sind, wenn man die Art und Weise, wie Freddie mit dem Verlust seines Bruders und der Situation in seiner Familie umgeht, nicht nachvollziehen kann. Kate Mosse versteht es aber bereits in diesem Teil, eine besondere Atmosphäre zu erzeugen, und die Kälte und Starre in Freddie's Leben regelrecht fühlbar zu machen. Erst mit dem Erscheinen von Fabrissa gewinnt die Geschichte von Freddie an Leben und Farbe und wieder gelingt es Kate Mosse, die Wärme, die Freddie erfährt, als Fabrissa und er sich ihre Lebensgeschichten erzählen, spürbar werden zu lassen. Kate Mosse spielt in ihrer Erzählung "The Winter Ghosts" mit Elementen des Schauerromans. Die gespenstische Atmosphäre ist jedoch lediglich der Hintergrund für die eindringlich erzählte, ergreifende Geschichte über Menschen, deren Leben durch den Krieg zerstört wird, aber durch Mut und Liebe Neubeginn oder Erlösung erfährt. Ergänzt wird diese Geschichte durch eine Karte von Südfrankreich und stimmungsvolle Illustrationen von Brian Gallagher sowie ein Nachwort der Autorin. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschn geschrieben und mit Ganzsehautgarantie Von Nanya Mein erstes Buch von Kate Mosse war "Das verlorene Labyrinth", welches ich auf Deutsch gelesen habe. Dort hat mir der Schreibstil in der Übersetzung so gut gefallen, dass ich "Winterghosts" im englischen Original las, um einen Vergleich zu bekommen. Kate Mosse schreibt wunderbar. Ihr Erzählweise ist fließend, bildlich und spannend. Der Leser wird nach kurzer Zeit in die Geschichte hineingesogen, man kann gar nicht mehr aufhören zu lesen. Die Handlung beschränkt sich auf wenige Ereignisse, die deshalb aber nicht weniger spannend sind. Die teilweise gruselige Atmosphäre der winterlichen Landschaft ist beinahe körperlich spürbar. Ein faszinierendes Buch zwischen Realität und Legende! 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wundersame Geschichte Von Storyteller Kate Mosses "The Winter Ghosts" ist im Grunde eine Novelle. Der Reiz dieses recht kurzen Romans entfaltet sich erst auf den zweiten Blick, den Blick unter die Oberfläche. Wer sich jedoch darauf einzulassen vermag, kann sich auf eine phantastische, eine phantasievolle Reise begeben - ganz leise und behutsam erzählt. Action und große Gesten fehlen. Stattdessen ist es eine Geschichte wie der Raureif, der ste und Gräser im Winter verzaubert und bei den ersten warmen Sonnenstrahlen wieder verschwindet. Die Geschichte kommt nur langsam ins Rollen. Freddie, traumatisiert durch den Verlust seines Bruders im Ersten Weltkrieg, hat sich selbst auch Jahre später noch nicht wieder gefunden. Bei einer winterlichen Reise durch das tief verschneite Südfrankreich nahe den Pyrenäen verirrt er sich nach einem Autounfall in eine kleine Stadt. In einem Gasthaus findet er eine Unterkunft für die Nacht. Obwohl er sehr erschöpft ist, folgt er der Einladung seiner Wirtin und geht zu einem traditionellen Fest des Ortes. Dort trifft er auf Fabrissa, eine Frau die ihn vom ersten Moment fasziniert. - All dies klingt nach einer Liebesgeschichte, in der ein Anti-Held durch die Liebe gerettet wird. Doch so einfach ist es nicht. Wie der Titel des Buches erahnen lässt, sind die Bergänge zwischen Realität und Irrealität fließend. Symbolhaft steht Freddie's Irrfahrt durch den Schnee dafür, dass er selbst seinen Weg verloren hat. Die Begegnung mit Fabrissa ist der Schlüssel dafür, dass er sich selbst wieder finden kann. Denn inmitten dieser tief verschneiten, wundersamen Nacht erzählt sie ihm ihre eigene Geschichte. Und indem er versucht, ihr zu helfen, hilft er sich selbst. Fazit: Kate Mosse hat mit "The Winter Ghosts" (ich habe die englische Version gelesen) eine kleine, ganz wunderbare Geschichte geschrieben. Auch zu empfehlen: Ihre beiden bekannteren Romane (Labyrinth, Sepulchre) aus der als Trilogie geplanten Serie über Südfrankreich.

Kurzbeschreibung A haunting ghost story from the French mountains. The Great War took much more than lives. It robbed a generation of friends, lovers and futures. In Freddie Watson's case, it took his beloved brother and, at times, his peace of mind. Unable to cope with his grief, Freddie has spent much of the time since in a sanatorium. In the winter of 1928, still seeking resolution, Freddie is travelling through the French Pyrenees - another region that has seen too much bloodshed over the years. During a snowstorm, his car spins off the mountain road. Shaken, he stumbles into the woods, emerging by a tiny village. There he meets Fabrissa, a beautiful local woman, also mourning a lost generation. Over the course of one night, Fabrissa and Freddie share their stories of remembrance and loss. By the time dawn breaks, he will have stumbled across a tragic mystery that goes back through the centuries. By turns thrilling, poignant and haunting, this is a story of two lives touched by war and transformed by

courage. Pressestimmen Mosse's story-telling packs a punch THE INDEPENDENT Werbetext A haunting ghost story from the French mountains.